



FDP - Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

*An die Vorsitzenden der
Ratskommission zur Neuausrichtung der
Versorgungssparte der WSW AG
Herrn Bernhard Simon
Und des Ausschusses für Finanzen und
Beteiligungssteuerung
Herrn Klaus Jürgen Reese
Johannes-Rau-Platz 1*

42275 Wuppertal

Es informiert Sie Andrea Sperling

Anschrift Rathaus Barmen
 Johannes-Rau-Platz 1
 42275 Wuppertal

Telefon (0202) 563-6272
Fax (0202) 563-8573
E-Mail sperling@fdp-wuppertal.de

Datum 05.04.2007

Drucks. Nr. **VO/0323/07**
 öffentlich

Große Anfrage

Zur Sitzung am	Gremium
07.05.2007	Ratskommission zur Neuausrichtung der Versorgungs- und Verkehrssparte der WSW AG
05.06.2007	Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung

Regionalisierungsstrategie der WSW

Sehr geehrter Herr Simon, sehr geehrter Herr Reese,

die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal bittet die Beteiligungsverwaltung um Beantwortung der folgenden Fragen in der Sitzung der Ratskommission zur Neuausrichtung der Versorgungs- und Verkehrssparte der WSW AG am 07. Mai 2007 sowie im öffentlichen Teil des Ausschusses Finanzen und Beteiligungssteuerung am 05.06.2007:

1. Trifft es zu, dass seitens der Stadtwerke Velbert eine schriftliche Mitteilung vorliegt, in der die gegenseitige Entsendung von Vorstandsmitgliedern und/oder die Kooperation mit den Wuppertaler Stadtwerken als solche in Frage gestellt wird?
 - a. Was genau ist der Inhalt dieses Briefes?
 - b. Wie reagiert die WSW und/oder die Stadt Wuppertal auf diese Mitteilung?
 - c. Welche Konsequenzen ergeben sich daraus für die Regionalisierungsstrategie der WSW?
 - d. Ist Herr Thissen inzwischen als Vorstand der WSW wiedergewählt?

2. Hat RWE inzwischen erklärt, wann und was als Erfüllung des Konsortialvertrages eingebracht werden soll?
 - a. Wenn nicht, was bedeutet dies für die Regionalisierungsstrategie der WSW?
 - b. Was bedeutet dies für die notwendige Entscheidung in der Hauptversammlung?
 - c. Wie ist der derzeitige Verhandlungsstand?
 - d. Welche Alternativszenarien gibt es?
 - e. Ist der Aufsichtsrat der WSW über die Position der Stadtwerke Velbert und RWE informiert?
3. Welche Verzinsung erwartet RWE für Ihre Einlagen?
4. Mit welchen Geschäftsergebnissen rechnen die Wuppertaler Stadtwerke für die nächsten 4 Jahre?
 - a. Für den Fall erwartbarer sinkender Einkünfte stellt sich die Frage, wie hoch diese sind und wodurch sie verursacht werden?
 - b. Wie ist die Position der Stadt Wuppertal hierzu?
 - c. Mit welcher Zuschusspflicht ist zu rechnen, wenn gleichzeitig der Ertragssockel von 20 Mio. € nicht angetastet werden darf?
5. Wie setzt sich derzeit der Vorstand der WSW zusammen und mit welchen Aufgaben ist er betraut?
6. Haben alle erforderlichen Gremien zwischenzeitlich dem Beschluss zur Neuausrichtung der WSW zugestimmt? Wenn nein, warum nicht und mit welchen Folgen?
7. Sind alle gesetzlichen Auflagen des AG-Rechts hinsichtlich der Umstrukturierung einschließlich der erforderlichen Personalverträge sämtlich erfüllt?

Die FDP-Fraktion bittet um öffentliche Behandlung der Anfrage und Antworten, soweit die Interessen des Unternehmens dadurch nicht verletzt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Henke

– Fraktionsvorsitzender –